

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 21.06.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.15 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Hans-Peter Erkel	Vorsitzender
Herr Andreas Zorn	1. stellv. Vorsitzender
Herr Harald Rubel	
Herr Frank Nußbaum	für Herrn Udo Wesemüller
Frau Beate Schmidt	für Frau Kerstin Engel
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	

Entschuldigt:

Herr Udo Wesemüller	2. stellv. Vorsitzender
Frau Kerstin Engel	
Herr Werner Koch	

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

Entschuldigt:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, erfolgt der Sitzungsablauf gemäß Tagesordnung.

Tagesordnung:

**TOP 1 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2017 FR 066
betr. Rechtliche Rahmenbedingungen und Erfahrungsbericht zum Thema
Rückübertragung von Grundschulen**

Der Erste Beigeordnete, Herr Hubertus Harras, teilt mit, dass der Rheingau-Taunus-Kreis gebeten wurde die sich noch aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.05.2017 hervorgegangenen Fragen zu beantworten. Sobald eine entsprechende Rückantwort vorliegt, wird die Thematik wieder auf die Tagesordnung zur abschließenden Behandlung genommen.

**TOP 2 Prüfantrag Kiedrich – Fair Trade Town G 075
Beantwortung der Drucksache FR 037**

Der Erste Beigeordnete, Herr Hubertus Harras, erläutert die vom Gemeindevorstand erarbeitete Antwort auf den Prüfantrag.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bedankt sich zunächst für die ausführliche Beantwortung.

Im Hinblick darauf, dass es nicht möglich ist, sich einer bereits mit dem Fair-Trade-Siegel zertifizierten Kommune anzuschließen, äußert sie ihr Bedauern, da diese Möglichkeit gerade kleineren kommunalen Einheiten entgegenkommen würde. Aufgrund des Ergebnisses, welches die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beantwortung erbracht habe, sehe sie derzeit wenige Möglichkeiten die Zertifizierung für Kiedrich zu erlangen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, bestätigt, dass ein Zusammenschluss nur unter bereits zertifizierten Kommunen möglich ist. Allerdings könnten auch kleinere Kommunen, wie das Beispiel der Gemeinde Heidenrod zeige, die geforderten Kriterien erfüllen, wenn im Vorfeld und auch im weiteren Verlauf ehrenamtliches Engagement begleitend und unterstützend zur Verfügung steht.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass aus ihrer Sicht die Erfüllung der formalen Kriterien für eine Zertifizierung sich zwar möglich wäre, jedoch der dahinter stehende Gedanke in der Gemeinde auch gelebt und angenommen werden muss.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, äußert die Befürchtung, dass in weiten Teilen der Bevölkerung die Bereitschaft mehr Geld für Fair-Trade Produkte zu investieren eher gering ist, so dass hier Möglichkeiten der Gemeinde den fairen Handel zu unterstützen, wie zum Beispiel bei der Essenversorgung in der Kindertagesstätte, eingeschränkt sind.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, weist auf die Internetseite „rheinmainfair.de“ und zur regionalen Informationsgewinnung auf das Informationsblatt der evangelischen Triangelis-Gemeinde hin, in dem ein Vortrag über faire Ernährung beworben wird.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, fasst im Ergebnis zusammen, dass es zunächst eines entsprechenden Beschlusses der Gemeindevertretung bedarf und im Anschluss die Gründung einer Steuerungsgruppe notwendig wäre, die sich weitestgehend aus ehrenamtlich engagierten Bürgern zusammensetzen sollte.

TOP 3 Aktueller Stand der Kassenkredite Bericht des Ersten Beigeordneten Herrn Hubertus Harras

Herr Erster Beigeordneter Harras führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich auf 2.500.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,00 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2018.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf:

Girokonto Naspä	2.410.279,25 EUR
Girokonto Wbn, Voba	43.014,71 EUR
Girokonto Rhg. Voba	72.356,75 EUR
Girokonto Postbank	60.440,19 EUR
Waldrücklage	74.768,25 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Mitteilung wie hoch die derzeitige Stellplatzrücklage ist. Diesbezüglich wurde mitgeteilt, dass die Stellplatzrücklage im Zuge der Erstellung der Jahresrechnungen in die Sonderposten überführt wurde und im Rahmen der Herstellung des Parkplatzes am Josef-Staab-Platz jährlich analog der Abschreibungsdauer aufgelöst wird.

TOP 4 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Frank Nußbaum, schlägt vor den Tagesordnungspunkt 4 „Aparthotel Am Hahnwald“ Vorlage G 078 in den Teil A der Tagesordnung zu verlegen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass aus der Sitzung des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses am 20.06.2017 sich zu diesem Tagesordnungspunkt noch unbeantwortete Fragen ergeben haben.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, schlägt vor, im Protokoll der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses festzuhalten, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Aparthotel Am Hahnwald“ Vorlage G 078 in den Teil A der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2017 verlegt wird, wenn sich die Beantwortung der offenen Fragen aus dem Protokoll der Sitzung des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses vom 20.06.2017 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Verschiedenes

Der Erste Beigeordnete, Herr Hubertus Harras, gibt bekannt, dass die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 des Regierungspräsidiums Darmstadt zwischenzeitlich vorliegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

(Marcus Malsy)
Schriftführer